

# Lernprogramm für Geschichte / Politische Bildung 4a

Liebe SchülerInnen der 4a!

Ich habe euch jetzt einen Arbeitsplan erstellt. Bitte druckt euch die Arbeitsblätter aus und erarbeitet euch die Inhalte. Wir besprechen diese nach den Überbrückungswochen. Die Durchführung der Arbeiten gilt selbstverständlich als Leistungsfeststellung. Die Aufgaben sind nicht einfach, versucht trotzdem zu richtigen Lösungen zu kommen. Wenn ihr die Arbeitsblätter nicht ausdrucken könnt, dann lest bitte die Aufgaben am PC und antwortet im Heft, so gut es eben geht. Vieles ist aber ohnehin im Buch zu lesen und im Arbeitsheft auszufüllen.

Ihr befasst euch mit verschiedenen Themen zum Nationalsozialismus.

1. Die Gedenkstätte Mauthausen
2. Rassismus und Antisemitismus
3. Nationalsozialistische Vernichtungspolitik
4. Merkmale des Nationalsozialismus

## **Aufgabe 1:** Die Gedenkstätte Mauthausen

- 1.) **AB „Rassenwahn und Judenhass“** im Heft fertig stellen. Da es als Gruppenarbeit vorgesehen war, haben nicht alle das Aufgabenblatt. Braucht ihr dann nicht machen. Jene, die es haben, bitte ich um Fertigstellung.
- 2.) **AB „Aufnahme der Häftlinge im Lager“** – Text Iakovos Kambanellis  
**AB „Foto: Mann an der „Klagemauer“**  
→ Aufgaben laut Angabe lösen
- 3.) **AB „Was waren „Konzentrations- und Vernichtungslager“?“**  
→ Schreibe deine Eindrücke auf!
- 4.) **AB „Kambanellis: Die Freiheit kam im Mai“**  
→ Aufgaben laut Angabe – bitte recherchiert im Internet / Internetadresse Mauthausen

**Aufgabe 2: Rassismus und Antisemitismus / GS-Buch S. 50 + Arbeitsheft Seite 16 und 17**

- Lies dir die Seite durch!
- Suche die Satzanfänge und schreibe die vollständigen Sätze ins Heft.

**Rassenwahn und Antisemitismus:**

- a) Die Nationalsozialisten prägten den Begriff der ....
- b) Die slawischen Völker, Roma und Sinti, und vor allem Jüdinnen und Juden wurden ....
- c) Antisemitismus bedeutet ....
- d) Antisemiten haben Angst vor...
- e) Antisemiten behaupten, ...
- f) Vorurteile und absurde Behauptungen gegen die jüdische Bevölkerung ...
- g) Antisemitismus ist nach 1945 ...

**Aufgabe 3: „Anschluss“ und Novemberpogrom / Nationalsozialistische Vernichtungspolitik  
GS-Buch S. 55 + Arbeitsheft S. 20**

- Seite durchlesen und Frage 2 vom Buch beantworten. Schreibe die Frage auch ins Heft!
- Erkläre das Wort „Pogrom“! Siehe im Glossar nach (im Buch hinten).
- Löse die Aufgaben im Arbeitsheft Seite 20.
- Löse die Aufgaben im Arbeitsheft Seite 18. (Nummer 1 /Karikatur und 2 /NSDAP in Ö)

**Aufgabe 4: Merkmale des Nationalsozialismus /GS-Buch S. 48-50, + Arbeitsheft S. 15**

- 1.) AB „Nationalsozialismus, was ist das überhaupt?“ + Fragenkatalog
- 2.) AB „Diktatur oder Demokratie?“
- 3.) GS-Buch S. 48 und 49 + Arbeitsheft S. 15

Erkläre die Begriffe: der Führerkult, die Propaganda (-> Glossar)

Erkläre den Begriff: Rassenideologie (-> Buch S. 50 unten)

- Schreibe die Erklärungen ins Heft!
- Löse S. 15 im Arbeitsheft.
- Schreibe das Gedicht von Heinrich Heine in Gedichtform ins Heft! Schreibe eine kurze Interpretation ins Heft. Was will er mit diesem Gedicht mitteilen? Vor allem unter Berücksichtigung der politischen Situation damals.

Bitte gebt mir eine Rückmeldung wie es euch bei der Arbeit geht. ☺ Alles Liebe! ☺ Frau Auer

36 – Einblicke in das Grauen

Colonel Richard Seibel, Leiter der US-Befreiungstruppen des „KZ“ Mauthausen: „Die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber dem Menschen existierte und es darf der Welt nicht erlaubt werden zu vergessen, zu welchen Tiefen die Menschheit herabsinken kann, damit sich solches nicht wieder ereignet.“

Hier siehst du vier Fotos, die in „Konzentrations- und Vernichtungslagern“ aufgenommen wurden.

- 1) Notiere deinen ersten Eindruck von den Bildern.
- 2) Lies dir die Bildunterschriften genau durch. Was erfährst du?
- 3) Welche Einzelheiten und Details kannst du erkennen?



Der Eingang zu einem nationalsozialistischen „Konzentrations- und Vernichtungslager“ war mit der zynischen Aufschrift „Arbeit macht frei“ gekennzeichnet. Hier siehst du den Eingang des ehemaligen „KZ“ Auschwitz-Birkenau. (Foto, 2007)

Erster Eindruck:

---



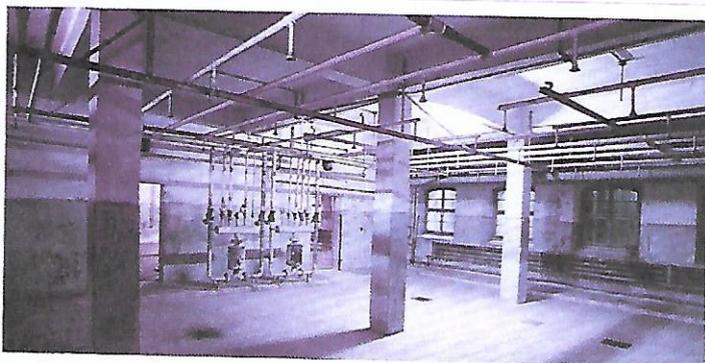
---

Einzelheiten / Details:

---



---



In diesem „Brausebad“ des ehemaligen „KZ“ Mauthausen wurden die Gefangenen abwechselnd eiskalt oder brennheiß abgeduscht, je nach Laune der Wachmannschaft. (Foto, ohne Jahr)

Erster Eindruck:

---



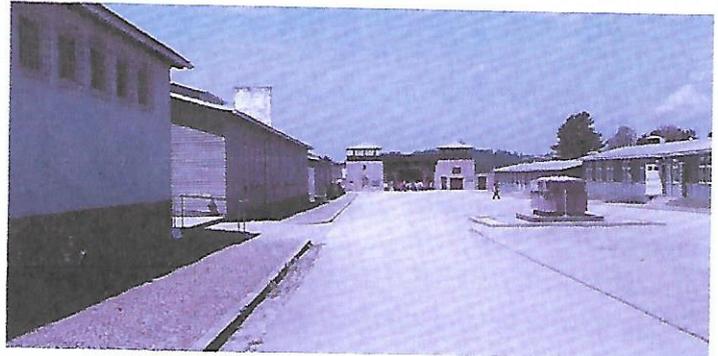
---

Einzelheiten / Details:

---



---



Der Appelplatz des ehemaligen „KZ“ Mauthausen. Hier mussten die Gefangenen bei jeder Witterung zu den oft stundenlang dauernden Zählappellen antreten. (Foto, 2010)

Erster Eindruck:

---



---

Einzelheiten / Details:

---



---



„KZ“ Auschwitz – ehemalige Gefangene in einer Baracke. Die Aufnahme wurde am 12.4.1945 für Berichterstatter der Roten Armee gestellt.

Erster Eindruck:

---



---

Einzelheiten / Details:

---



---

## Text aus dem Buch „Die Freiheit kam im Mai“ von Iakovos Kambanellis

Iakovos Kambanellis war von 1943 bis 1945 als junger Mann im Konzentrationslager Mauthausen eingesperrt. Über seine Erfahrungen in Mauthausen erzählt er in seinem Buch.

### Gekürzter Ausschnitt aus dem Buch zum Thema: Herrschaft und Zwangsarbeit im Konzentrationslager

Die Angekommenen begreifen, was ein Konzentrationslager ist: Wie es von der SS beherrscht wird, unter welchen Bedingungen die Häftlinge leben, arbeiten und sterben, wie sie um Hoffnung auf Überleben ringen.

Es sind viele andere hier: Russen, Franzosen, Tschechen. Wir erfahren, dass wir zwei bis drei Wochen in Mauthausen bleiben werden. Dann werden sie uns hinausschicken. Die einen in die Fabriken, die anderen in die Außenkommandos, die bombardierte Brücken und Eisenbahnstrecken wiederherstellen, andere in die Steinbrüche. Glücklicher sind jene, die hier im Zentrallager bleiben. Wir erfahren auch, wie ein Konzentrationslager funktioniert und was es genau ist.

An der Spitze steht der Kommandant, der *Lagerkommandant*, er ist SS-Standartenführer. Er heißt Ziereis und gilt als Himmlers Vertrauter. Ihm untergeben ist der Vizekommandant, sein Titel *1. Schutzhaftlagerführer*, ein sehr böswilliger Mann, er heißt Bachmayer, er ist *Hauptsturmführer*. Denselben Dienstgrad haben auch die anderen: Schulz und Altfuldisch, sie sind *Oberarbeitseinsatzführer*. ... Es gibt natürlich noch viele andere, aber vor allem sind sie es, die mit uns machen, was sie wollen. ... In allen Büros und auf allen Posten sind die Anführer freilich SS-Offiziere, die Unteroffiziere sind die Soldaten. Viele von ihnen haben jedoch alteingesessene Häftlinge als Helfer und Handlanger. Viele von ihnen sind abgeurteilte Sträflinge und berüchtigte Kriminelle, die sie aus Gefängnissen zu ihren Diensten hierher gebracht haben. Diese haben ein grünes Dreieck an der Brust und „vor denen nehmt euch in Acht!“

Andere wieder sind Politische Häftlinge und sie halten sie in den Büros, weil sie Lehrer, Akademiker, gebildete Menschen sind. Alle Politischen Häftlinge haben ein rotes Dreieck, die Juden einen gelben Stern, die Zigeuner und die Staatenlosen ein schwarzes Dreieck, die Homosexuellen ein rosafarbenes.

In jeder Baracke gibt es einen ständig Verantwortlichen, den sie *Blockältesten* nennen, einen Schreiber und zwei Kämmerer, die sie die *Stubenältesten* nennen, einen für jede Stube. Die Häftlinge des Zentrallagers arbeiten im Steinbruch, laden Sand der Donau auf Waggons und Autos, bauen Lager- und Fabrikhallen und arbeiten auf den Feldern. Es gibt noch eine ganze Menge anderer Arbeiten. ... „Aber was auch immer passiert, wohin auch immer sie dich schicken, zu welcher Arbeit auch immer sie euch einteilen – ihr müsst darauf achten, dass ihr nicht erkrankt. Die Krankheit, die hier alle niedermäht, ist die Ruhr. Nehmt euch in Acht, denn sobald sie merken, dass du erkrankt bist, schicken sie dich ins Krankenlager. Von dort gibt es kein Entrinnen. Sobald euch Durchfall packt, röstet euer Brot zu Kohle und esst es so. Das ist die einzige Hoffnung.“

... Jeden Morgen um sechs sind wir alle auf. Wir fassen einen halben Liter Ersatzkaffee und treten ins Freie. Es ist verboten im *Block* zu bleiben. Um sieben stehen wir auf dem Appellplatz, in 10 Reihen zu 50. Reglos, stumm stehen wir stramm. Nach der Zählung müssen wir zu unseren Arbeitskommandos. ... Wir, die noch nicht zu Arbeitskommandos eingeteilt sind, gehorchen den gebrüllten Befehlen der SS-Unteroffiziere und rennen in Gruppen auf dem Appellplatz pausenlos hin und her. Die SSler

schimpfen uns Arbeitsscheue und Schmarotzer. Das ist uns völlig unerklärlich. Das geht bis zum Mittagsappell. ....Die Zählung übernehmen nun Offiziere niederen Dienstgrades. Diese, aus ihrem Stolz heraus, dass sie die Höheren vertreten, aber auch um zu zeigen, dass sie es wert sind, suchen sich zwei, drei Gefangene aus und prügeln sie so lange, bis sie Blut spucken. Sie bevorzugen Juden und Russen. ... Danach Essensausgabe in den Baracken. Ein Liter Gemüsesuppe. Das Essgeschirr ist knapp, Löffel ein kaum vorhandenes Gut. Zwanzig Menschen essen aus demselben weitergereichten Geschirr, da das Abwaschen vor Ende der Ausgabe verboten ist. Die Suppe ist aus irgendwelchen weißen Kohlrabis gemacht, ... einige erbrechen beim ersten Löffel, andere beim letzten, andere kosten gar nicht. Wir stehen noch am Anfang.

Um sechs der Abendappell. Der Appellplatz ist wieder voll. Essensausgabe. 250 Gramm Brot, schwarz wie die Erde, und 20 Gramm Margarine. ... Unterdessen zündelt die Flamme Tag und Nacht ohne Unterlass aus dem Kaminschlott des Ofens. Und die Luft, die wir atmen, riecht nach verbrennendem Fleisch, nach Menschenfleisch.

*\*Kursiv geschrieben = nationalsozialistischer Begriff – Propaganda: Verharmlosung der Gräueltaten*

### **Bearbeite den Text nach folgenden Aufgabenstellungen:**

- Informiere dich auf der Homepage der Gedenkstätte Mauthausen, aus welchen Ländern Menschen im Konzentrationslager Mauthausen waren und in welche Kategorie sie im Lager eingeteilt wurden.

[www.mauthausen-memorial.org](http://www.mauthausen-memorial.org)

➔ Wissen anklicken

Hier erfährst du mehr über die Geschichte der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

- Die SS ordnete die Häftlinge in eine Hierarchie ein. Welche Beispiele kommen im Text vor? Erkläre mit Hilfe der Homepage den Begriff „Funktionshäftlinge“.
- Mit welchen Absichten wurde diese Rangordnung im Konzentrationslager eingerichtet?
- Dafür, dass Menschen in SS-Uniform Verbrechen begingen, gibt es viele Ursachen. Welcher Grund für die Brutalität der SS-Männer wird in der Erzählung genannt?

---

**Kannst du die Fragen beantworten?** Die Antworten findest du auf der Homepage der Gedenkstätte Mauthausen. Schreibe die Antworten ins Heft!

- 1.) Wer sollte in Mauthausen inhaftiert werden?
- 2.) Wann begann in Mauthausen die systematische Ermordung größerer Personengruppen?
- 3.) Wie viele Menschen wurden in Mauthausen inhaftiert? Wie viele starben in diesen sieben Jahren?
- 4.) Von wann bis wann gab es das KZ-Mauthausen?

## Nationalsozialismus, was ist das überhaupt?

Die Zeit des Nationalsozialismus (oder auch des 3.Reiches) gehört zu den grausamsten Kapiteln der Geschichte. Gerade deshalb ist es uns wichtig, dass ihr einen Eindruck von dieser Zeit bekommt.

Der Nationalsozialismus ist eine Epoche der deutschen Geschichte, die von 1933 - 1945 andauerte. Diese Epoche war eine Diktatur und wurde nach der herrschenden Partei, der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (Abkürzung = NSDAP) benannt.

Der Führer dieser Partei war Adolf Hitler. Der Name dieser Partei ist aber irreführend, da sich diese in erster Linie nicht für die Arbeiter einsetzte, sondern eine rassistische Ideologie (politische Leitidee) verfolgte.

Die Nationalsozialisten vertraten eine Rassenideologie, die dazu führen sollte, dass in Deutschland eine starke "Volksgemeinschaft" entsteht. Um in diese "Volksgemeinschaft" aufgenommen zu werden, musste man aber bestimmte Bedingungen erfüllen, den sogenannten Ariernachweis.

Die Volksgemeinschaft sollte dem Staat (also dem Diktator) bedingungslos folgen. Ein "Volksgenosse" aus der "Volksgemeinschaft" durfte beispielsweise bei der Begrüßung nicht "Hallo" sagen, sondern musste den "deutschen Gruß" sprechen und der lautete: "Heil Hitler!"

Die Nationalsozialisten waren davon überzeugt, dass Teile der Deutschen mehr wert als andere Menschen sind. Die anderen Menschen nannten sie "Untermenschen" und verfolgten und unterdrückten diese und sprachen ihnen ihre Rechte ab. Als Feindbild benutzten die Nationalsozialisten vor allem die Juden, denen sie die Schuld an der wirtschaftlichen Situation in Deutschland gaben. Die große Armut war aber vor allem eine Folge des 1. Weltkriegs.

Zudem glaubten sie, dass der "Lebensraum" in Deutschland zu klein wäre und vergrößert werden müsse. Dazu war ihnen jedes Mittel recht, sogar einen Krieg zu führen. Diesen wollten sie vor allem gegen östliche Länder führen. Deshalb schufen sie eine große Wehrmacht (Armee), um ihre politische und vor allem militärische Macht zu vergrößern. Ihre Grundidee dabei war: "Deutschland über alles!"

Durch den Aufbau der Wehrmacht und die damit verbundene Rüstungsindustrie konnten die Nationalsozialisten aber auch das größte innenpolitische Problem, die Arbeitslosigkeit, verkleinern. Viele Arbeitslose wurden Berufssoldaten oder fanden Arbeit in der Rüstungsindustrie. Dadurch gewannen sie Rückhalt in der Bevölkerung.

Durch Propaganda und staatlichen Terror (z.B. Gewalt gegen Menschen mit anderen politischen Vorstellungen) verbreitete die NSDAP ihre Vorstellung von einem starken Deutschland und gleichzeitig ihre rassistischen und antisemitischen Ziele.

x

---

**Nationalsozialismus, was ist das überhaupt?**

- a) Wie lange dauerte die nationalsozialistische Herrschaft in Deutschland?
- b) Was bedeutet die Abkürzung NSDAP?
- c) Welche Bedingung musste man erfüllen, um in die deutsche Volksgemeinschaft aufgenommen zu werden?
- d) Wovon waren die Nationalsozialisten überzeugt?
- e) Wie nannten sie Menschen, die nicht zur deutschen Volksgemeinschaft gehörten?
- f) Woran gaben sie den Juden die Schuld?
- g) Wie wollten sie den Lebensraum in Deutschland vergrößern?
- h) Wie konnten die Nationalsozialisten das größte Problem, die Arbeitslosigkeit, verkleinern?
- i) Wie verbreitete die NSDAP ihr Vorstellungen und Ziele unter den Menschen?

## DIKTATUR oder DEMOKRATIE?

Arbeitsaufgabe : Bemale die Kärtchen in zwei verschiedenen Farben!

Es gibt nur eine Partei.

Man darf seine Meinung frei äußern.

Man kann nur mit gültigem Haftbefehl festgenommen werden.

Die Zeitungen müssen wahr und objektiv berichten.

Das Staatsoberhaupt beschließt die Gesetze.

Die Abgeordneten werden gewählt.

Politische Gegner werden verfolgt.

Es gibt verschiedene Parteien.

Die Gesetze werden im Parlament beschlossen.

Die Zeitungen berichten im Sinn des Staatsoberhauptes.

Das Staatsoberhaupt hat immer Recht.

Es gibt Gefängnisstrafen ohne Gerichtsurteile.

Es gelten die Menschenrechte.

Jeder hat das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren.

Man muss die Anordnungen des Staatsoberhauptes bedingungslos befolgen.

Es herrscht Redefreiheit.

Es herrscht Versammlungsfreiheit.

Man kann ohne Angabe von Gründen verhaftet werden.